

MEETINGS WIE OBAMA, DIE NATO & EU – TEIL 2:

Von Straßburg zur Freiheitsstatue

25.09.2015 - Von Simone Janson: Die historische Altstadt Straßburgs ist bereits Weltkulturerbe der UNESCO, die unter deutscher Herrschaft nach 1871 erbaute Neustadt will es werden. In beiden lassen sich weitere spannende Meeting-Räume finden, beliebt auch bei deutschen Unternehmen wie Siemens, Daimler, Bayer, Markant oder BMW.



✕ ANREISE

Straßburg, France - Knackpunkt bei Straßburg und dem Elsaß ist die Anreise. Von Deutschland gibt es keine direkten Flüge nach Straßburg. Airberlin und Germanwings fliegen ins ca. eine halbe Stunde entfernte Baden Baden, von dort gibt es einen Bustransfer. Der TGV fährt einmal pro Tag von Frankfurt direkt nach Straßburg, diese Taktzahl soll ab April 2016 erhöht werden. Der nächste ICE-Bahnhof ist Offenburg, von hier aus kann man mit einem Regionalzug eine halbe Stunde bis Straßburg fahren. Da dieser Zug aber für größere Gruppen und mit viel Gepäck schnell voll wird, empfiehlt das sehr gut organisierte Convention Büro Straßburg einen Transfer per Bus oder PKW zu organisieren.

Meetings in der Aula

Sehr schöne ist etwa Aula der philosophische Fakultät: An der Universität Straßburg unterrichten drei Nobelpreisträger, sie gehört zu den fünf besten Hochschulen in Frankreich und den einhundert besten der Welt.

15.000 Euro kostet daher die Aula für einen Abend, für maximal 500 Leute ist Platz. Da um die Aula herum die Seminarräume liegen, kann sie jedoch nicht jederzeit gemietet werden.



Tipps für die historische Altstadt

Ein traditionelles Ambiente für kleinere Meetings bietet hingegen die historische Altstadt mit ihrer verwinkelten Fachwerkarchitektur. Stellvertretend sei hier das Hotel Bouclier d'Or genannt, das zwei Jahre lang denkmalschutzgerecht renoviert und umgebaut wurde. Auch die ausgesprochen stilvolle Inneneinrichtung wurde aufwändig zusammengesucht.

Das Hotel hat 22 Zimmer, einen sehr schönen, kleinen Meetingraum im Innenhof für bis zu 20 Personen – und ein ausgesprochen hochwertiges Frühstück. Vor allem besticht es aber durch einen hervorragenden Service auf Fünf-Sterne-Niveau. Das schlägt sich auch in Zimmerpreisen um 200 Euro pro Nacht nieder.



Kulinarik & der älteste Wein der Welt

Insgesamt bieten Straßburg und Umgebung rund 10.000 Hotelzimmer – in kleinen Privathotels und großen Ketten. Da darf natürlich auch die Kulinarik nicht fehlen: Gut und typisch-elsässisch-deftig isst man im Le Tire Bouchon, das auch Platz für Meetings bietet. Ebenfalls sehr gut und mit malerischem Terrassenblick direkt an der Ill ist die Maison des Tanneurs.

Wer Weinproben veranstalten will, sollte dies im historischen Weinkeller "Cave des hospices civils de Strasbourg" tun: 1395 gegründet, gehörte er ursprünglich dem darüber liegenden Krankenhaus, ist aber heute in Privatbesitz und beherbergt den ältesten Wein der Welt aus dem Jahr 1472. Bis zu 90 Personen können hier zu einer Weinprobe zwischen den historischen Fässern platz nehmen. Nu den alten Wein, von dem noch 400 Liter erhalten sind, können sie nicht mehr probieren, da er mit einem PH-Wert von 2,28% deutlich zu sauer ist.



Der Schöpfer der Freiheitsstatue

Noch mehr weintypische Aktivitäten kann man im ca. 30 Minuten entfernten Colmar und im etwas außerhalb gelegenen Weinort Egisheim erleben. In Colmar wurde 1834 der Bildhauer Auguste Bartholdi, der Schöpfer der Freiheitsstatue, geboren.

Berühmt ist die Stadt aber auch für ihre Fachwerkarchitektur, ihr Kanäle, die ihr den Namen "Klein-Venedig" einbrachten – und den Isenheimer Altar, der von Niklaus von Haguenau und Matthias Grünwald zwischen 1512 und 1516 geschaffen wurde und sich normalerweise im Unterlinden Museum befindet, eines der berühmtesten französischen Kunstmuseen, das gerade aufwändig erweitert und umgebaut wird.



Historische Meeting-Locations

Als Ausgangspunkt für alle Aktivitäten bietet sich das zentral gelegene Hotel Mercure am Centre Champ de Mars gleich neben der historischen Altstadt an.

Es ist ein schnörkelloses, aber gut gepflegtes 3-Sterne Haus mit überraschend gutem Frühstück und drei Meeting-Räumen, die sich auf Wunsch zu einem vereinen lassen. Als historisches Konferenzzentrum bietet sich in Colmar das Koifhus aus dem Jahr 1480 an, dessen Räume ich leider nicht gesehen habe.



Frisches Tatar & ein elsässischer Papst

Für mich die wahre Entdeckung Colmars ist die Kulinarik: Das Restaurant Bartholdi offeriert ursprüngliche elsässisch-deftige Küche – das Tatar wird hier noch frisch vor den Gästen mit der Hand angerührt. Ebenfalls sehr gut ist die Brasserie L'Auberge gleich am Bahnhof.

Das 6 KM außerhalb gelegene Eguisheim ist einer der bekanntesten Weinorte an der elsässischen Weinstraße – Geburtsort des einzigen elsässischen Papstes Leo IX und bekannt durch seine farbenprächtigen colorierten Häuser. Hier lassen sich allerlei Winaktivitäten und Fahrten durch die Weinberge durchführen.



Teambuilding

Anbieter für Teambuilding-Aktivitäten aller Art, die ich jedoch nicht ausprobieren konnte, ist das Unternehmen Trace Verte aus Mutzig, die alles von Indoor-Aktivitäten über Wein- und Gourmet-Events bis hin zu Geocaching und Schneeaktivitäten wie Biathlon in den nahegelegenen Vogesen und Schwarzwald anbieten. Kunden waren u.a. Hager, Adidas, Appel oder Merk.

